

Rhein-Sieg-Kreis
 Der Landrat
 Amt für Umwelt- und Naturschutz
 Kaiser-Wilhelm-Platz 1
 53721 Siegburg

| |
|-------|
| Datum |
|-------|

Zutreffendes bitte ankreuzen bzw. ausfüllen!

über die Stelle, die in der Kommune mit der Abwasserbeseitigung beauftragt ist

| |
|-------------|
| Ort, Stelle |
|-------------|

Antrag auf

- Erteilung Änderung
- einer wasserrechtlichen Genehmigung
- für Abwasserbehandlungsanlagen (§ 60 WHG)
 - für Anlagen in oder an Gewässern (§ 36 WHG)
 - für Anlagen in festgesetzten Überschwemmungsgebieten
 - für Vorhaben in Wasserschutzgebieten
 -
- einer wasserrechtlichen Erlaubnis (§§ 8, 9, 10, 18 WHG)
- zur Entnahme bzw. zum Ableiten von Wasser aus einem Gewässer
 - zur Einleitung in ein Gewässer
 - zum Anstauen eines Gewässers
 - für Einwirkungen im Sinne des § 9 Abs. 2 WHG (z. B. Abgrabungen, Abfalldeponien, Wärmepumpen mit Erdsonde)
 -
- Befreiung von zwingenden Vorschriften, hier:

| | | | |
|----------------------------------------------------------------------|---------------------|--------------|-----------------------|
| Name(n) der Antragstellerin / des Antragstellers | | | |
| Anschrift(en) | | | |
| Vorhaben: | | | |
| Lage: Straße, Haus-Nr., Stadt/Gemeinde – Ortsteil | | | |
| Gemarkung | Flur | | Flurstück(e) |
| Gewässer | UTM-Rechtswert - 32 | UTM-Hochwert | Gewässerstationierung |
| Entwurfsverfasserin / Entwurfsverfasser (Name, Anschrift, Rufnummer) | | | |

Für dieses Grundstück oder Bauvorhaben wurden unter dem angegebenen Aktenzeichen bereits Genehmigungen erteilt (bei Änderungsanträgen ist eine Kopie der wasserrechtlichen Zulassung und/oder des Bauscheines beizufügen):

| | |
|-----------------------|-------|
| Wasserrechtliche | |
| Aktenzeichen, Behörde | Datum |

Dem Antrag sind in _____-facher Ausfertigung – auf eine Blattgröße von DIN A 4 gefaltet und geheftet – unter Beachtung der Verordnung über bautechnische Prüfungen (BauPrüfVO) vom 06.12.1995 (GV. NRW. S. 1241) beigefügt:

- Übersichtskarte M 1 : 25.000 (Messtischblattausschnitt) mit Kennzeichnung des Vorhabens
- amtlicher Lageplan/Abzeichnung der Flurkarte
- Erläuterung (Zweck, Beschreibung der Anlagen und des Betriebes, Art und Maß der Gewässerbenutzung, Angaben der Entnahmemenge pro Jahr/Monat/Tag, Inanspruchnahme fremder Grundstücke
- Lageplan M 1 : 5000 mit Einzeichnung des Brunnenstandortes, ggf. Einzeichnung der zu berechnenden Flächen und der Gebäude
- Wassertechnische Berechnung (Ermittlung der Wasserbedarfsmengen, ggf. Nachweis der Bemessung)
- Technische Angaben zur Pumpe und zum Wasserzähler
- Brunnenschnittzeichnung
- Ausbauplan/Schichtenverzeichnis (bei neuen Brunnen nachzureichen)
- Protokoll des Pumpenversuches (bei neuen Brunnen nachzureichen)
- beglaubigte Abschrift der eingetragenen Grunddienstbarkeit (bei der Benutzung von Fremdgrundstücken)
- beglaubigte Abschrift des Gestattungsvertrages (bei der Benutzung von öffentl. Wegen, Straßen usw.)
- Nachweis des verfügbaren Grundwasserdargebotes (bei vorhandenem Bergbaueinfluss auch für den Zeitpunkt Oktober 1955) bei Entnahmemengen > 10.000 cbm pro Jahr
- Bewertung der Auswirkungen auf Dritte und grundwasserabhängige Ökosysteme (Ausmaß und Reichweite der Grundwasserabsenkung) bei Entnahmemengen > 10.000 cbm pro Jahr
- Konstruktion der/des unterirdischen Einzugsgebiete/s der/des Brunnen/s und Ganglinien benachbarter Grundwassermessstellen bei Entnahmemengen > 50.000 cbm pro Jahr
- Unterlagen zur Vorprüfung des Einzelfalls im Rahmen der Feststellung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) bei Entnahmemengen > 100.000 cbm pro Jahr

| | |
|-----------------------------------------------|-------|
| Name der Antragstellerin / des Antragstellers | |
| Vorhaben | Datum |

Erläuterungen zum Antrag auf Erteilung einer wasserrechtlichen Erlaubnis

zur Wasserentnahme aus:

dem Grundwasser aus einem Oberflächengewässer _____
Name des Gewässers

Entnahmestelle bei

| | | |
|-----------|------|--------------|
| Gemarkung | Flur | Flurstück(e) |
|-----------|------|--------------|

Entnahmemengen:

| | | | |
|-----|-------------------|-------------------|-------------------|
| l/s | m ³ /h | m ³ /d | m ³ /a |
|-----|-------------------|-------------------|-------------------|

zur Wiedereinleitung des unverschmutzten, geförderten Wassers in

das Grundwasser in ein Oberflächengewässer _____
Name des Gewässers

Einleitungsstelle bei

| | | |
|-----------|------|--------------|
| Gemarkung | Flur | Flurstück(e) |
|-----------|------|--------------|

Einleitungsmengen:

| | | | |
|-----|-------------------|-------------------|-------------------|
| l/s | m ³ /h | m ³ /d | m ³ /a |
|-----|-------------------|-------------------|-------------------|

Das geförderte Grundwasser wird für folgende Zwecke genutzt:

- | | |
|-----------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Trinkwasserversorgung | <input type="checkbox"/> Wärmepumpe |
| <input type="checkbox"/> betriebliches Brauchwasser | <input type="checkbox"/> gärtnerische/landwirtschaftliche Bewässerung |
| <input type="checkbox"/> häusliches Brauchwasser | <input type="checkbox"/> Grundwasserabsenkung (Drainagewasserableitung) |
| <input type="checkbox"/> Kühlwasser | <input type="checkbox"/> |

Folgende fremde Grundstücke werden im Zusammenhang mit der Abwasserbeseitigung in Anspruch genommen:

| Gemarkung | Flur | Flurstück(e) | Eigentümer/in |
|-----------|------|--------------|---------------|
| | | | |
| | | | |

Die Anlagen bzw. die Gewässerbenutzung sollen vom Antragsteller

von der/dem Dritten _____ betrieben bzw. ausgeübt werden.

Hinweis:

Für die Bearbeitung des Antrages wird eine Gebühr erhoben. Dies gilt auch für den Fall, dass der Antrag abgelehnt werden muss oder wenn der Antrag zurückgezogen wird.

Die Bauvorlagen sind vom Antragsteller und der Entwurfsverfasser zu unterschreiben.

 Unterschrift
 der Entwurfsverfasserin / des Entwurfsverfassers

 Unterschrift
 der Bauherrin / des Bauherrn